



N i e d e r s c h r i f t

Nr. 11/2017

über die

öffentliche

Gemeinderatssitzung

am Donnerstag, den 27. Juli 2017

im Aula der Emil-Dörle-Schule, Moltkestraße 68 in Herbolzheim

Anwesend:

Vorsitzender

Schilling, Ernst

Mitglieder

Bergmann, Martin
Binkert, Georg
Böcherer, Dieter
Bühler, Bernd
Clesle, Martin
Daute, Doris
Gerber, Ralf
Glöckle, Regine
Hämmerle, Reinhold
Held, Cornelia
Hofstetter, Thomas
Maurer, Hubert
Meier-Kleisle, Renate
Motz, Hubert
Oesterle, Herbert
Pommeranz, Elsa
Ringwald, Axel
Schätzle, Clemens
Vetter, Patrik
Welte, Holger

Ortsvorsteher

Roser, Reinhard

Protokollführer

Witt, Bruno

Verwaltung

Kalt, Gerhard
Ketterer, Peter
Klomfaß, Martin
Müller, Peter

Abwesend:

Mitglieder

Berblinger, Sebastian	Entschuldigt
Obergöll, Ralf	Entschuldigt

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr

Ende der Sitzung: 21:10 Uhr

Tagesordnung

1. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 12. Juli 2017
2. Information zur Grundwassergewinnung der Stadt Herbolzheim von Herrn Dr. Heinz
3. Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften "Neufassung SO Konrad-Adenauer-Ring" 483/17
 - Beratung über die eingegangenen Stellungnahmen aus der Frühzeitigen Beteiligung gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB
 - Billigung des Bebauungsplanentwurfs und Beschluss über die Durchführung der öffentlichen Beteiligung der Bürger sowie der Behörden und Träger öffentlicher Belange gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB
4. Kommunales Klimaschutzkonzept der Stadt Herbolzheim
Vorstellung der Maßnahmensammlung durch Herrn Huber, Fa. Badenova
5. Erstellung eines Mobilfunk-Vorsorgekonzeptes 482/17
6. Sanierung der Hauptstraße VI. BA - Rusterstraße, Sonnenstraße, Schießstraße 474/17
 - Vergabe von Verkehrsanlagen, Ingenieurbauwerke
7. Ermächtigung des Bürgermeisters zur Auftragserteilung der Bodenbelagsarbeiten an der Mehrzweckhalle (MZH) in Wagenstadt (Energetische Sanierung) 484/17
8. Bauanträge 475/17
Herbolzheim, Flst. Nr. 259
Umbau und Nutzungsänderung des Kellers des bestehenden Wohnhauses zum gewerblichen Büro
9. Bauanträge 476/17
Herbolzheim, Flst. Nr. 10361
Neubau eines Wohnhauses mit Carport
10. Stadt Kenzingen - Bebauungsplan "Park+Ride-Platz" 486/17
Beteiligung als Behörde oder sonstiger Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB
11. Bürgermeisterwahl am 24. September 2017 478/17
Beschluss über die Durchführung einer öffentlichen Kandidatenvorstellung
12. Annahme von Spenden im Zeitraum vom 02.06.2017 - 27.07.2017 463/17
13. Mitteilungen
14. Anfragen aus der Mitte des Gemeinderates
15. Bürgerfragestunde

Bürgermeister Schilling stellt fest, dass mit Schreiben vom 18. Juli 2017 ordnungsgemäß zur Sitzung eingeladen wurde. Das Gremium ist beschlussfähig.

Es sind 19 Zuhörer und 2 Vertreter der Presse anwesend.

zu 1 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 12. Juli 2017

Bürgermeister Schilling erkundigt sich, ob es Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 12. Juli 2017 gibt. Dies ist nicht der Fall.

Beschluss:

Der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 12. Juli 2017 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

21	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

zu 2 Information zur Grundwassergewinnung der Stadt Herbolzheim von Herrn Dr. Heinz

Bürgermeister Schilling begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Dr. Heinz sowie Herrn Hug von der Stadt Kenzingen.

Herr Dr. Heinz erläutert die Situation zu einer Grundwassergewinnung im Bereich von Wagenstadt.

Stadtrat Böcherer führt aus, dass die neuerlichen Bohrungen im Bereich Wagenstadt in einer anderen Tiefe als die bisherigen Erkundungsbohrungen durchgeführt wurden. Er möchte wissen, ob die Talführung in dieser Tiefe anders ist und ob eine Korngrößenanalyse weitere Aufschlüsse geben könnte. Herr Dr. Heinz erläutert den Sachverhalt aus seiner Sicht und geht nicht davon aus, dass in diesem Bereich eine Grundwassergewinnung für die Stadt Herbolzheim realisiert werden könnte.

Stadtrat Böcherer bemängelt, dass bei dem derzeit favorisierten Standort für eine Grundwassergewinnung im Johanniterwald die Infrastruktur weit weg vom Siedlungsgebiet ist. Außerdem gebe es dort Probleme mit den Schutzgebieten. Auch dieser Sachverhalt wird von Herrn Dr. Heinz erläutert und festgestellt, dass die Probleme mit Schutzgebieten im Bereich Wagenstadt viel größer wären.

Stadtrat Binkert dankt für den Vortrag von Herrn Dr. Heinz und kann sich nicht vorstellen, dass eine Grundwassergewinnung im Bereich von Wagenstadt möglich ist. Er regt an, dass falls es Probleme beim Brunnen der Stadt Kenzingen gibt, eine gemeinsame Trinkwassergewinnung gemacht werden könnte. Herr Hug von der Stadt Kenzingen teilt mit, dass der Tiefbrunnen Herbolzheimer Pfad derzeit keine Schwierigkeiten bereitet.

Stadtrat Binkert fragt nach, ob es bei einem möglichen Tiefbrunnen im Johanniterwald Probleme mit Kali geben könnte. Herr Dr. Heinz teilt auf diese Frage mit, dass die Salzfahne im Markgräflerland in Richtung Breisach verläuft. Diesbezüglich gebe es bei dem Gebiet Johanniterwald keine Probleme.

Stadtrat Clesle fragt nach, ob es Beeinträchtigungen durch die Tiefbrunnen in Rust geben könnte. Dies wird von Herrn Dr. Heinz verneint.

Stadtrat Bergmann gibt die Anregung, dass man sich vielleicht die Frage stellen sollte, ob eine gemeinsame Grundwassergewinnung für den gesamten Bereich des Gemeindeverwaltungsverbandes angestrebt werden sollte.

Stadträtin Daute fragt nach dem Zeitkorridor, wann ein Tiefbrunnen im Johanniterwald realisiert werden könnte. Herr Dr. Heinz geht davon aus, dass im nächsten Jahr die Brunnenbohrung erfolgen könnte.

Stadtrat Böcherer fragt nach, ob der Standort Johanniterwald aufgrund der Probleme bei den Schutzgebieten noch fraglich sein könnte. Davon geht Herr Dr. Heinz nicht aus, zumal dieser Standort vom Regierungspräsidium vorgeschlagen wurde. Bürgermeister Schilling ergänzt, dass es bei den derzeitigen Abstimmungsgesprächen lediglich um die Größe der Schutzgebiete geht. Er dankt Herrn Dr. Heinz für den Vortrag sowie die Beantwortung der Fragen und verabschiedet ihn.

zu 3 Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften "Neufassung SO Konrad-Adenauer-Ring"
- Beratung über die eingegangenen Stellungnahmen aus der Frühzeitigen Beteiligung gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB
- Billigung des Bebauungsplanentwurfs und Beschluss über die Durchführung der öffentlichen Beteiligung der Bürger sowie der Behörden und Träger öffentlicher Belange gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB

Bürgermeister Schilling begrüßt Frau Becker vom Planungsbüro fsp-Stadtplanung aus Freiburg, führt in den Sachverhalt ein und übergibt dann das Wort an Frau Becker. Frau Becker erläutert den Bebauungsplan und geht dabei auf die eingegangenen Stellungnahmen ein.

Stadtrat Binkert fragt nach, wie groß die Fläche sein darf, auf der zentrenrelevante Produkte verkauft werden dürfen. Frau Becker teilt mit, dass auf 400 m² zentrenrelevante Produkte und auf 100 m² Saisonartikel verkauft werden dürfen.

Stadträtin Daute erkundigt sich, ob bauliche Maßnahmen geplant sind. Dies wird von Frau Becker verneint.

Bürgermeister Schilling bedankt sich bei Frau Becker für den Vortrag sowie die Beantwortung der Fragen und verabschiedet sie.

Beschluss:

- Der Gemeinderat wägt die öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander ab und beschließt über die im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der frühzeitigen Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange vorgebrachten Wünsche, Anregungen und Bedenken.
- Der Gemeinderat der Stadt Herbolzheim billigt den vorgelegten Bebauungsplanentwurf und beschließt die öffentliche Auslegung und Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB.

Abstimmungsergebnis:

21	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

**zu 4 Kommunales Klimaschutzkonzept der Stadt Herbolzheim
Vorstellung der Maßnahmensammlung durch Herrn Huber, Fa. Badenova**

Bürgermeister Schilling führt in den Sachverhalt ein und übergibt das Wort an Herrn Huber von der Firma Badenova.

Herr Huber erläutert dem Gemeinderat die bisherigen Aktivitäten im Bereich Klimaschutz in der Stadt Herbolzheim. Sodann verteilt er dem Gemeinderat einen Maßnahme Katalog, welcher Bestandteil des Protokolls ist. Er bittet die Gemeinderäte diesen ausgefüllt an Herrn Ketterer zurückzugeben.

Stadtrat Binkert bemängelt, dass es besser gewesen wäre, wenn Badenova zuerst eine Bewertung der einzelnen Punkte vorgenommen hätte. Herr Huber teilt auf diese Wortmeldung mit, dass aus zeitlichen Gründen nicht alle aufgeworfenen Punkte bis ins Detail geprüft werden können.

Stadträtin Held fragt nach, wie die Betreuung der Badenova bei diesem Projekt aussehen wird und ob es bereits Erfahrungswerte gibt. Herr Huber teilt auf diese Frage mit, dass die Badenova derzeit mit rund 60 Kommunen zusammenarbeitet. In vielen Gemeinden habe man auch schon Erfahrungen mit den weiteren Schritten gemacht.

Stadtrat Vetter bemängelt, dass die Einschätzung der Einsparpotentiale bei den einzelnen Punkten fehlt.

Stadtrat Böcherer fragt nach, ob noch Ideen nachgereicht werden können. Bürgermeister Schilling sagt zu, dass dies möglich ist, bittet in diesem Fall jedoch darum, dass man diese Ideen schnellstmöglich der Verwaltung mitteilt.

Bürgermeister Schilling dankt Herrn Huber für den Vortrag und die Beantwortung der Fragen.

zu 5 Erstellung eines Mobilfunk-Vorsorgekonzeptes

Bürgermeister Schilling erläutert die Sitzungsvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist. Dem Gemeinderat werden zusätzlich zur Sitzungsvorlage die Anträge der Fraktionen vom 27.06.2017 und 18.07.2017 ausgeteilt. Diese sind ebenfalls Bestandteil des Protokolls. Er verliest die Punkte 1 bis 7 des Antrages vom 27.06.2017 und teilt mit, dass diese in den Beschluss mit aufgenommen werden sollen. Der neue Beschluss laute daher:

Der Gemeinderat beschließt die Aufstellung eines Mobilfunk-Vorsorgekonzeptes unter Einbeziehung der im gemeinsamen Antrag der Gemeinderatsfraktionen vom 27.06.2017 aufgeführten Punkte 1 - 7 und erteilt der Verwaltung den Auftrag zur Einholung von Angeboten.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Aufstellung eines Mobilfunk-Vorsorgekonzeptes unter Einbeziehung der im gemeinsamen Antrag der Gemeinderatsfraktionen vom 27.06.2017 aufgeführten Punkte 1 - 7 und erteilt der Verwaltung den Auftrag zur Einholung von Angeboten.

Abstimmungsergebnis:

21	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

**zu 6 Sanierung der Hauptstraße VI. BA - Rusterstraße, Sonnenstraße, Schießstraße
- Vergabe von Verkehrsanlagen, Ingenieurbauwerke**

Bürgermeister Schilling erläutert die Sitzungsvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist. Baubeginn der Maßnahme soll am 4. September 2017 sein.

Stadtrat Böcherer fragt nach, bis wann die Arbeiten abgeschlossen sein sollen. Bürgermeister Schilling erwidert, dass dies bis März 2018 sein soll. Er zeigt sich außerdem zuversichtlich, dass es Rahmen der Baumaßnahme gelingt, auch bisher nicht geregelte Erschließungssituationen zu klären.

Beschluss:

Die Firma Peter Hoch GmbH & Co. KG aus Freiburg erhält den Auftrag zur Ausführung der Tiefbauarbeiten zum Angebotspreis von

451.555,81 EUR – brutto.

Abstimmungsergebnis:

21	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

zu 7 Ermächtigung des Bürgermeisters zur Auftragserteilung der Bodenbelagsarbeiten an der Mehrzweckhalle (MZH) in Wagenstadt (Energetische Sanierung)

Bürgermeister Schilling erläutert die Sitzungsvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist.

Beschluss:

Der Bürgermeister wird zur Auftragserteilung für die Bodenbelagsarbeiten an der MZH in Wagenstadt mit einem Auftragsvolumen von ca. 19.000 EUR/brutto ermächtigt.

Abstimmungsergebnis:

21	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

**zu 8 Bauanträge
Herbolzheim, Flst. Nr. 259
Umbau und Nutzungsänderung des Kellers des bestehenden Wohnhauses zum gewerblichen Büro**

Bürgermeister Schilling führt in den Sachverhalt ein und übergibt das Wort an Herrn Klomfaß.

Herr Klomfaß erläutert den Bauantrag. Die Sitzungsvorlage ist Bestandteil des Protokolls.

Beschluss:

Das Einvernehmen nach § 36 Abs. 1 i.V. mit § 34 Abs. 1 BauGB (Innenbereich) zu unten genanntem Bauantrag wird erteilt.

Bauort: Gartenstraße 11, 79336 Herbolzheim, Flst. Nr. 259
Umbau und Nutzungsänderung des Kellers des bestehenden Wohnhauses zum gewerblichen Büro

Abstimmungsergebnis:

21	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

**zu 9 Bauanträge
Herbolzheim, Flst. Nr. 10361
Neubau eines Wohnhauses mit Carport**

Bürgermeister Schilling führt in den Sachverhalt ein und übergibt das Wort an Herrn Klomfaß.

Herr Klomfaß erläutert den Bauantrag. Die Sitzungsvorlage ist Bestandteil des Protokolls.

Stadträtin Daute erkundigt sich nach dem Ausmaß der Überschreitung der Traufhöhe. Dies wird von Herrn Klomfaß erläutert.

Beschluss:

Das Einvernehmen nach § 31 Abs. 2 BauGB (Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans) zu unten genanntem Bauantrag wird erteilt.

Bauort: Wehrlestraße 30, 79336 Herbolzheim, Flst. Nr. 10361
Neubau eines Wohnhauses mit Carport
hier: Befreiung – Wandhöhe bei Quergiebel, Überschreitung Baugrenze

Abstimmungsergebnis:

20	Ja	1	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

**zu 10 Stadt Kenzingen - Bebauungsplan "Park+Ride-Platz"
Beteiligung als Behörde oder sonstiger Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB**

Bürgermeister Schilling erläutert die Sitzungsvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist.

Beschluss:

Die Aufgaben der Stadt Herbolzheim werden durch die Aufstellung des Bebauungsplans nicht berührt, es wird eine positive Stellungnahme abgegeben.

Abstimmungsergebnis:

21	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

**zu 11 Bürgermeisterwahl am 24. September 2017
 Beschluss über die Durchführung einer öffentlichen Kandidatenvorstellung**

Bürgermeister Schilling erläutert die Sitzungsvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist. Er ergänzt, dass falls sich sechs oder mehr Kandidaten bewerben die Fragerunde an die Bewerber auf 10 Minuten reduziert wird.

Beschluss:

Für die Bürgermeisterwahl am 24. September 2017 veranstaltet die Stadt Herbolzheim eine öffentliche Kandidatenvorstellung. Diese wird am Freitag, 15. September 2017 um 19.00 Uhr in der Breisgauhalle stattfinden. Den organisatorischen Regelungen, wie im Sachverhalt dargestellt, wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

21	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

zu 12 Annahme von Spenden im Zeitraum vom 02.06.2017 - 27.07.2017

Bürgermeister Schilling erläutert die Sitzungsvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist und dankt allen Spendern.

Beschluss:

Der Annahme der Spende(n) wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

21	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

zu 13 Mitteilungen

13.1 Bürgermeister Schilling informiert den Gemeinderat über die zahlreichen Veranstaltungen am kommenden Wochenende in Herbolzheim.

13.2 Bürgermeister Schilling berichtet dem Gemeinderat vom Besuch einer Delegation aus Herbolzheim in Herbolzheim an der Jagst am vergangenen Sonntag.

zu 14 **Anfragen aus der Mitte des Gemeinderates**

14.1 Stadtrat Böcherer fragt nach, weshalb das erworbene Anwesen Geppert immer noch nicht dem Wohnungsmarkt zugeführt wurde. Bürgermeister Schilling teilt mit, dass es Anfragen für dieses Anwesen von einem Künstler gibt.

Stadtrat Böcherer hält eine Nutzung für Wohnzwecke für sinnvoller.

14.2 Stadtrat Bühler fragt nach dem Sachstand bei der geplanten Reitanlage. Bürgermeister Schilling teilt mit, dass diese bereits im Bau ist.

zu 15 **Bürgerfragestunde**

Eine Bürgerin fragt nach, wann von Seiten der Verwaltung die Anwohner in den betroffenen Bergstraßen von den Sanierungsmaßnahmen unterrichtet werden. Bürgermeister Schilling sagt zu, dass dies nachdem die Maßnahme heute beschlossen wurde, schnellstmöglich erfolgen wird.

Er wünscht den Pressevertretern, Bürgerinnen und Bürgern sowie den Gemeinderäten eine schöne Ferienzeit.

Herbolzheim, den 28. Juli 2017

(Schilling)
Bürgermeister

(Witt)
Protokollführer

(Held)
CDU-Fraktion

(Daute)
SPD-Fraktion

(Bergmann)
FWG-Fraktion

(Böcherer)
GRÜNE-Fraktion